
Arbeitszeit

Arbeitszeit

Ein Schwerpunkt der Tarifpolitik ist der Wunsch von Arbeitnehmern und Arbeitgebern, die Arbeitsbedingungen weiter zu flexibilisieren und so individuellen Bedürfnissen gerecht zu werden. Insbesondere bei der Arbeitszeit wünschen sich Betriebe und Beschäftigte mehr Spielräume – ohne dabei den Flächentarifvertrag in Frage zu stellen.

Im Mittelpunkt stehen Wünsche wie die Anpassung des Arbeitskräftebedarfs an die Anlagen-Betriebszeit auf Seiten der Unternehmen und an familiäre Erfordernisse auf Seiten der Beschäftigten.

Aktuelle tarifliche Regelungen

Im Tarifgebiet I (Berlin (West)) beträgt die tarifliche Regelarbeitszeit 35 Wochenstunden. Im Tarifgebiet II (Berlin (Ost) und Brandenburg) sind es 38 Wochenstunden. Durch eine entsprechende Vereinbarung kann die Arbeitszeit für maximal 13 % der Beschäftigten auf bis zu 40 Stunden erhöht werden. Eine Absenkung der Arbeitszeit auf bis zu 30 Wochenstunden im Tarifgebiet I und auf bis zu 33 Wochenstunden im Tarifgebiet II kann mittels Betriebsvereinbarung für alle Beschäftigten oder auch nur für Betriebsteile erfolgen.

Flexible Arbeitszeiten von Montag bis Sonntag

Nach den tariflichen Regelungen kann die Arbeitszeit auf alle Werktage, also auch auf den Samstag, verteilt werden. Darüber hinaus ist Sonntagsarbeit im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen möglich.

Ausgleichszeitraum von 12 Monaten

Die vereinbarte wöchentliche Arbeitszeit muss nicht in jeder Woche erreicht werden. Die Tarifverträge bieten einen Ausgleichszeitraum von 12 Monaten an, der mit Zustimmung der Tarifvertragsparteien auch verlängert werden kann.

Suche

Schlagwort

-
—

—
—
—
18.10.2022 | Haus der Wirtschaft

Instrumente zur Arbeitszeit-Flexibilisierung

Die Flexibilisierung der Arbeitszeit ist eine Möglichkeit, um dem wachsenden Fachkräftemangel zu begegnen. In diesem Webinar informieren wir über wichtige Details.

—
—

28.06.2021 | Berlin

Metall-Tarifparteien vereinbaren Lösung in der Arbeitszeit-Diskussion

Durchbruch nach jahrelanger Auseinandersetzung: In der Frage der wöchentlichen Arbeitszeit im Osten Berlins und in Brandenburg sind nun freiwillige Betriebsvereinbarungen im Rahmen des Flächentarifvertrags möglich. Darauf haben sich Arbeitgeber und IG Metall geeinigt.

29.09.2020 | Berlin

„Eine Zumutung für Unternehmen und Beschäftigte“

Die Gewerkschaft Verdi hat Busse, Trams und U-Bahnen am 29. September in der Hauptstadtregion bestreikt. Damit hat sie den Unternehmen geschadet - und ist ein unnötiges Risiko eingegangen.

-
—

—

-

—
12.12.2019

IG Metall bricht Gespräche zur Arbeitszeit Ost zum dritten Mal ab

Die IG Metall hat am 11. Dezember 2019 überraschend die Gespräche mit den Arbeitgebern der ostdeutschen Metall- und Elektro-Industrie zur Arbeitszeit Ost abgebrochen.

-

-

-

-

-

-

-

18.10.2019 | Berlin

IG Metall bricht Gespräche zur Arbeitszeit Ost ohne Ergebnis ab

Für die zukünftigen Arbeitszeit in den neuen Bundesländern gibt es weiterhin keine Einigung - obwohl eine Einigung greifbar nahe war.

-

-

-

-

-

-

30.09.2019

"DGB zäumt das Pferd von hinten auf"

UVB-Hauptgeschäftsführer Christian Amsinck zur Kritik des Deutschen Gewerkschaftsbundes an der Tarifbindung der Unternehmen

-

-

-

-

-

-

10.04.2019

Arbeitgeber legen Tarifvertrag FUTURE vor

Flächentarif stärken, Standorte sichern: Arbeitgeber der ostdeutschen Metall- und Elektro-Industrie haben der IG Metall am 10. April 2019 einen Vorschlag zur Angleichung der Arbeitsbedingungen vorgelegt.

17.02.2016 | Haus der Wirtschaft, Berlin

Praxisforum "Tarifverträge aufgefrischt"

Das Praxisforum hilft Personalverantwortlichen, tarifliche Vorschriften nicht nur zu verstehen, sondern auch richtig anzuwenden.

24.09.2015 | Berlin

VME zum heutigen Aktionstag der IG Metall

Statement von Christian Amsinck: "Der Aktionstag der IG Metall ist überflüssig und rückwärtsgewandt."

-
- [Auf Xing teilen](#)
 - [Auf Facebook teilen](#)
 - [Auf X teilen](#)
 - [Auf LinkedIn teilen](#)
 - [Drucken](#)
 - [Als PDF speichern](#)

Ihre Ansprechpartner

Stv. Hauptgeschäftsführer

Andreas

Schulz

Telefon:
+49 30 31005-116

Telefax:

+49 30 31005-201

E-Mail:

Andreas.Schulz [at] vme-net.de

[Download VCF](#)

Stellv. Leiter Tarifpolitik und Arbeitswissenschaft

Robert

Schulte

Telefon:
+49 30 31005-208

Telefax:

+49 30 31005-154

E-Mail:
Schulte [at] vme-net.de

[Download VCF](#)